

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. - Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für die Druckerei: Wilhelm Binnau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Bannfuch u. S. o., Magdeburg, Geschäftsstelle: Gr. Münst. 8, Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Münst. 3, Fernsp. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Pränumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband des Deutschlands monatlich 1 Exempl. 1,70 Mk., 2 Exempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2,50 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Buchhändlern 2,25 Mk. zzgl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntag- und ältere Nummern 10 Pf. - Anzeigengebühr: die 7gepaltene Kolonietze 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamteil Seite 1 Mk. Zeitungspreisliste Seite 444.

Nr. 79.

Magdeburg, Mittwoch den 3. April 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten.

Frankreich und Deutschland.

Am letzten Sonntag hat ein Fest in der Halle Wagram zu Paris deutsche und französische Sozialdemokraten brüderlich vereint. In dem Augenblick, in dem die deutsche Regierung alle Anstrengungen macht, um das Übergewicht der deutschen Volkszahl über die französische in ihren Heeresformationen noch stärker als bisher zum Ausdruck zu bringen, waren für die deutsche Sozialdemokratie zwei Reichstagsabgeordnete, die Genossen Scheidemann und Weill, nach Paris gefahren, um dem französischen Volke zu sagen, daß die hinter der deutschen Sozialdemokratie stehenden Massen nicht den Krieg, sondern den dauernden, unerschütterlichen Frieden zwischen Frankreich und Deutschland wollen, und ihn mit allen Kräften herbeizuführen bestrebt sind.

Solche Botschaft, überbracht im Namen von mehr als einem Drittel des deutschen Volkes, wiegt schwer, und man kann nur lächeln über die Bemühungen der bürgerlichen Presse, die Bedeutung dieser Manifestation durch Lobschweifgedichte oder hämische Berichterstattung herabzuziehen. Man könnte solche Verkleinerungsversuche allenfalls noch verstehen, wenn auf der andern Seite das Bestreben waltete, die Bedeutung solcher Kundgebungen zu übertreiben und die dem Friedenswillen der Völker entgegenstehenden Machtfaktoren zu unterschätzen. Aber Sozialdemokraten braucht man nicht erst darüber zu belehren, daß durch ein paar schöne Reden und einige Stunden der Begeisterung der Weltfrieden nicht gesichert werden kann. Männer wie Jaurès und Baillant — von unsern deutschen Sozialdemokraten nicht zu reden — besitzen wirklich sozialdemokratische Schulung genug, um zu wissen, daß alles ethische Pathos überzeugter Friedensfreundlichkeit vergeblich bleibt, wo gegensätzliche Daseinsinteressen herrschender Klassen zum Kampf auf Leben und Tod treiben.

Aber weder in Frankreich noch in Deutschland ist die Machtstellung der herrschenden Klassen so stark, daß sie den Wunsch und Willen der arbeitenden Volksmassen ungestraft ignorieren dürften. Und selbst wenn sie das wollten und könnten — wo ist denn der Gegensatz zwischen den Interessen der deutschen und der französischen Bourgeoisie, der so scharf, so unüberbrückbar wäre, daß es keine andere Lösung für ihn gäbe, als den Appell an die Waffen? Es ist ein Hauptverdienst der Miesenversammlung in der Halle Wagram, daß sie sich nicht darauf beschränkt hat, auf die Gefühle und Interessen des Proletariats hinzuweisen, sondern daß sie auch begonnen hat, mit dem Schwundel von dem Gegensatz der Interessen aufzuräumen, der zwischen den herrschenden Klassen der beiden Länder besteht soll.

Man kann es heute ruhig aussprechen, daß nicht nur der sozialdemokratisch gesinnte Volksteil, sondern die überwältigende Mehrheit des deutschen Volkes, mitinbegriffen den größten Teil der deutschen Bourgeoisie, keinen Krieg mit Frankreich will. Sagen sich doch selbst die Milden in dem Sommer des letzten Jahres genötigt, die Spitze ihres verderblichen Treibens von Frankreich ab gegen England zu richten, weil sie wußten, daß bei dem gegenwärtigen Stande der Dinge mit einer Franzosenheerese absolue keine Gebühre zu machen waren. Woher kommt aber die franzosenfeindliche Stimmung auch in den politisch rückständigen Teilen des deutschen Volkes, zumal in der deutschen Bourgeoisie? Eben daher, daß zwischen Frankreich und Deutschland so gut wie gar keine wirtschaftlich-materielle Beziehung besteht, daß vielmehr die wirtschaftlichen Verhältnisse viel bessere Zursprecher der deutsch-französischen Verständigung sind, als es ein Sozialdemokrat — und wäre es selbst Jaurès mit seiner hinweisenden Rhetorik — nur irgend sein kann.

In den Jahren 1909 bis 1911 ist die deutsche Ausfuhr nach Frankreich von 661 Millionen Frank auf 965 Millionen Frank gestiegen, die französische nach Deutschland von 726 Millionen Frank auf 819 Millionen Frank. Zwischen der deutschen und der französischen Eisenindustrie bestehen die engsten Verbindungen, Krupp, Thyssen, Höpfer, de Wendel, und zahlreiche andre deutsche Eisenmagnaten sind mit Miesenwerten an der französischen Industrie, besonders der Eisenerzindustrie beteiligt. Immer enger werden die Beziehungen deutscher und französischer Banken, deren Leihgelder auf dem deutschen Markt eine erhebliche, stets wachsende Rolle spielen. Immer zahlreicher werden die Filialen französischer Banken in Berlin, immer enger die Verbindung, die die Deutsche Bank durch ihre Preusseler Filiale

die Nationalbank für Deutschland durch ihre Beziehungen zum Credit mobilier zur französischen Geschäftswelt unterhält. Zehntausende von Franzosen leben in Deutschland, mehr als hunderttausend Deutsche in Frankreich.

Alle diese wirtschaftlichen Wechselverhältnisse können durch eine Verbesserung der politischen Beziehungen nur gewinnen, während jede Verschlechterung sie mit schwerer Störung bedroht. In den Jahren 1905 und 1911 haben die Verschärfungen der Marokkokriege und die durch sie bewirkte Zurückziehung französischer Gelder aus Deutschland einen kleinen Vorgehmad von den Leiden gegeben, die dem deutschen Wirtschaftsleben aus einer ernstesten Verschlechterung der Beziehungen zu Frankreich drohen. Wenn Genosse Baillant in der Halle Wagram auf die großen Verdienste hingewiesen hat, die sich die deutsche Sozialdemokratie im Sommer des vergangenen Jahres um die Erhaltung des Friedens erworben hat, so müssen wir bescheiden hinzufügen, daß uns der deutsche Kapitalismus, belehrt durch Börsen- und Sparkassenpanik, ein nicht zu unterschätzender Helfer gewesen ist.

Indem die französische und die deutsche Sozialdemokratie gemeinsam an der Verbesserung des Verhältnisses zwischen den beiden großen Kulturvölkern arbeiten, stellen sie sich keineswegs um eines hohen sittlichen Zieles willen in Gegensatz zu tatsächlich gegebenen Tendenzen. Sie ziehen vielmehr nur das Fazit aus einer vorhandenen wirtschaftlichen Entwicklung, die die veralteten Ideologien von 1870 längst überwunden hat. Der deutsch-französische Militarismus, aufgebaut auf der Voraussetzung eines künftigen Krieges, ist weiter nichts als eine große Lüge. Kame es jemals dazu, so wäre es nicht das klar erkannte Interesse einer irgendwie weitestgehenden Schicht der Bevölkerung — es wäre höchstens der Massentwahn einer irreführer Leidenschaft, der das Schwert aus der Scheide riß. Gegen solchen Massenwahn gibt es aber kein besseres Heilmittel als das mausegierliche, unermüdbare Predigen der Massenvernunft, die in der brüderlichen Vereinigung des Proletariats diesseits wie jenseits der Vogesen ihre starke Verkörperung findet. Darum klopfen wir mit freudigem Stolz auf die schöne Kundgebung von Paris und erkennen in ihr einen Fortschritt unserer Sache, bewirkt durch die Entwicklung, die mit uns ist!

Der Vereinigung des Kapitals dort entspricht die Verbrüderung des Proletariats hier, und in andern Sinn als ein, mag die alte Parole ihre Wirksamkeit beweisen: Getrennt marschieren, vereint schlagen!

Das Fest.

Aus Paris wird uns vom 31. März geschrieben:

Gestern Abend fand in einem der größten Pariser Säle, im Saale Wagram, wo auch die deutsch-französische Demonstrationsversammlung gegen den Krieg am 4. August stattgefunden hat, ein deutsch-französisches Verbrüderungsfest zur Feier des Wahlsieges der deutschen Sozialdemokratie statt. Der etwa 6000 Personen fassende Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Redner waren bestimmt Jaurès, Guesde, Baillant und Dubreuilh für Frankreich, Scheidemann und Weill (West) für Deutschland und Genosse Grumbach für den Deutschen sozialistischen Leseklub von Paris. Den Reden folgte ein Konzert unter Mitwirkung erster künstlerischer Kräfte der Großen Oper, der Comedie Francaise und der Sängern des Breslauer Stadttheaters. Fräulein Eldriede Kober.

Einstimmig wurde Baillant zum Vorsitzenden ernannt und die Genossen Bahim, Vorsitzender des Deutschen sozialistischen Leseklubs und Rieckel, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftskartells von Paris zu Beisitzern. Genosse Baillant charakterisierte zunächst in einer kurzen Ansprache die Feier als ein Familienfest, denn der Sieg der deutschen Sozialdemokratie sei auch ein Sieg der sozialistischen Partei Frankreichs wie der gesamten Internationale. Es sei die Krönung einer Vergangenheit mühevoller Kämpfe, an denen man die Größe der Aktion der deutschen Partei erkennen könne. (Lebhafter Beifall.)

Dubreuilh begrüßt die auswärtigen Gäste. Es war uns ein Bedürfnis, den großen Sieg zu feiern und deshalb haben wir an die deutschen Genossen appelliert. Wir danken ihnen, daß sie verstanden haben, daß der Augenblick günstig ist, um mit dem französischen Proletariat in Verbindung zu treten. Dieser Sieg heißt: Friede. Er ist ein Unterpfand des europäischen Friedens, der es ermöglichen wird, die sozialistische Zukunft vorzubereiten. (Stürmischer Beifall.)

Grumbach erinnert an die jüngste Kammerrede des Genossen Jaurès, wo er unter dem Geheul der Chauvinisten unterbeirte den Revanchegedanken bekämpft habe. Wir Sozialisten sind

es, die allein das Recht haben, die elsaß-lothringische Frage zu lösen, denn stets, hüben wie drüben, war unsere Haltung die gleiche, von dem Protest Babels und Liebfrechts gegen die gewalttätige Annexion an bis heute. Wir Internationalisten allein sind es, die das Recht der Nationen, aller Nationen verteidigen. (Lebhafter Beifall.)

Dr. Weill bepricht besonders die Wahlen in Elsaß-Lothringen, die ein Dementi der Chauvinisten beider Länder waren. Elsaß-Lothringen will nicht mehr als Vorwand zu kriegerischen Provokationen dienen, sondern den Frieden durch die Sozialdemokratie begründen. (Stürmischer Beifall.)

Scheidemann, von stürmischem Beifall begrüßt, entschuldigt sich zunächst, nicht wie die Redner in französischer Sprache sprechen zu können und fährt dann fort: „Ich schäme mich glücklich, als Delegierter der deutschen Sozialdemokratie im Namen von 4 1/2 Millionen deutscher Männer, die das 25. Lebensjahr überschritten haben, Ihnen zu sagen, daß wir mit Ihnen in Frieden und Freundschaft leben wollen. Es ist eigentlich beschämend, das erst noch sagen zu müssen. Wir Sozialdemokraten sind gewohnt, die politischen Erscheinungen auf ihre wirtschaftlichen Ursachen zu prüfen, und begreifen deshalb den nationalen Egoismus, ohne ihn deshalb zu billigen. Aber was die Schürer des deutsch-französischen Gegenjages tun, hat mit wirtschaftlichen Ursachen nichts gemein, und ist selbst vom Standpunkt der Interessen der herrschenden Klassen bis zum Wahnsinn unvernünftig. Die deutschen Kapitalisten sind vorwiegend industrielle Unternehmer, die französischen aber Händler und Financiers. Nun ist es aber eine Regel, daß wohl das Industriekapital sich bekämpft, daß aber dieses mit dem Finanz- und Handelskapital in Frieden lebt. Wenn also, auch vom Standpunkt der herrschenden Klassen, zwei Länder berufen sind, miteinander im besten Einverständnis zu leben, so sind es Deutschland und Frankreich. In der Tat ist auch die Logik der wirtschaftlichen Entwicklung über die Chauvinistischen Ideologien zur Tagesordnung übergegangen, haben französische Geldkapitalisten mit dem deutschen Unternehmertum Bündnisse geschlossen. Hier ist die nationale Phrasie zur gedankenlosen Formel einer überlebten Konvention und die vollendete Heuchelei geworden. Und darum sagen wir zu den Kapitalisten beider Länder: Wenn ihr einig seid, um Geschäfte miteinander zu machen, den Profit zu teilen, in der aufstrebenden Macht des Proletariats den gemeinsamen Feind zu sehen, warum seid ihr nicht einig, um uns die furchtbare Last der Rüstungen abzunehmen, um das Gesicht zu verschonen, dessen Existenz dauernd Qual und Schande für zwei große zivilisierte Völker bedeutet — den Gedanken eines neuen Krieges? Vor 41 Jahren habe ich als Kind in meiner Vaterstadt Kassel den letzten französischen Kaiser auf Wilhelmshöhe gesehen, aber auch zerstoßene und verkrüppelte Soldaten, Deutsche und Franzosen. Mein eigener Vater ist an den Strapagen des Krieges als Mann von 37 Jahren gestorben. Ich habe den Krieg, wie ich den Militarismus haße und mein Leben gehört dem Kampfe gegen den Militarismus und gegen den Krieg. Und wie ich, so denken und kämpfen in Deutschland Millionen. 4 1/2 Millionen Wähler stimmten für uns, obwohl die Gegner ihnen unzählige Male gesagt haben, daß wir die gegenwärtige Ordnung zerstören wollten, während der Marokkokriege mit dem Hochverrat gespielt hätten. Und deshalb sind diese Wahlen das größte Risiko, das der Chauvinismus in Deutschland je erlitten hat. Sie bedeuten vielleicht noch keine unbedingt zuverlässige Sicherheit gegen jeden Krieg, wohl aber eine ausreichende Gewähr dafür, daß Deutschland niemals einen Angriffskrieg gegen eine auswärtige Macht unternehmen wird. Es gilt in beiden Ländern die Ueberzeugung zu festigen, daß es zwischen ihnen nie wieder zum Kriege kommen kann und darf. Von den verbrecherischen Millionen eines solchen Krieges lebt der Militarismus beider Länder, ohne sie wird er überflüssig, lazig und lächerlich. Wir wollen den Frieden! Wir wollen aber nicht den Frieden, wie er jetzt ist, den nervenzerrütten den Waffenstillstand bis zu einem ungewissen Termin, sondern den Frieden, getragen von der Gemeinschaft der Interessen und der unerlöschlichen Zustimmung der Völker. Seien wir einig! Wo sich deutscher Ernst und deutsche Gründlichkeit mit französischer Initiative und französischem Elan paaren, da muß eine Macht entstehen, der keine Gewalt der Erde gewachsen ist.“

Diese, oft von stürmischem Beifallsbegehung unterbrochene Rede löste zum Schluß eine gewaltige Ovation aus. Eine Musikcapelle stimmte die „Internationale“ an, in die die Anwesenden einstimmten.

Als letzter Redner kommt Genosse Jaurès, stürmisch begrüßt, an die Reihe. Wir müssen uns leider verabsagen, die Rede eingehender zu besprechen. Jaurès verspottet die Neugier der Bourgeoisie, immer die Sozialisten des andern Landes als die patriotischen Kriegerhunden hinzustellen. In wichtigen Sätzen gepreißt der Redner dann die Kriegshetze, die modernen Barbaren. Der Krieg ist der Sohn der Nacht und deshalb will die Bourgeoisie, daß es überall dunkel sei. Schon aber steigt die Morgenröte des sozialistischen Tages herauf, und mit ihr der Friede. Fr.

in einer großen Blutsache am Boden liegend vor. Sein Gesicht war völlig zerfleischt. Es stellte sich heraus, daß ein Kater, der sich fähig in der Wohnung aufhielt, in Abwesenheit der Mutter über das Kind hergefallen war und es in so fürchterlicher Weise zugerichtet hatte. Das Tier war später durchs Fenster ins Freie gesprungen. Der schwerverletzte Knabe mußte sofort nach dem Krankenhause gebracht werden; an seinem Aufkommen wird ge zweifelt.

Explosion einer Pulvermühle.

Eine fürchterliche Explosion erschütterte Montag früh ganz New York. Die Pulvermühle Laflin and Rand Company in Little Falls bei New Jersey explodierte aus bisher noch unbekannter Ursache. Die Erschütterung machte sich in einem Umkreis von 20 Meilen bemerkbar. Nach der bisherigen Feststellung sind zwei Tote und sieben Schwerverwundete gefunden worden, doch befürchtet man, daß viele Tote noch unter den Trümmern verschüttet sind. Die Explosion wirkte wie ein Erdbeben. Tausende von Fensterscheiben in den näher gelegenen Orten sind zerbrochen, die Fensterscheiben von Waggons in fünf Meilen entfernten Bügen wurden teilweise gesprengt. Die Fabrik steht noch immer in Flammen. Die gesamten Pulverdorräte sind in Explosionen aufgegangen.

Vereine und Versammlungen.

Metallarbeiter.

Eine außerordentliche Generalversammlung des Metallarbeiterverbandes beschäftigte sich am 30. März mit der Neuwahl des zweiten Bevollmächtigten. Von der Gewerkschaftsprüfungskommission war von acht Verwerbern Genosse Rudolf Matthies in Jena in Vorschlag gebracht worden. Einem Wunsche der letzten Generalversammlung gemäß war Matthies aufgeführt worden, einen kurzen Vortrag über „Die Richtlinien der freien Gewerkschaften“ zu halten. Redner gab einen Überblick auf die Entwicklung der Arbeiterbewegung in Deutschland, insbesondere des Deutschen Metallarbeiterverbandes. Er kennzeichnete die Aufgaben, welche die Organisation in der Gegenwart zu erfüllen hat, und schloß seine mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen mit der Aufforderung an die Magdeburger Metallarbeiter, den Verband zur größten Stärke und Leistungsfähigkeit auszubauen. Eine Diskussion über den Vortrags fand nicht statt. Brandes berichtete dann über die eingegangenen Bewerbungen und die Arbeiten der Prüfungskommission, die einstimmig den Genossen Matthies vorschlug. Seiner und Menn bedauernd, daß nur ein Vorschlag gemacht wurde. Ersterer beantragte, der Generalversammlung drei Vorschläge zu unterbreiten. Dagegen wandten sich Stierwald, Hartung und Franke. Es wurde beschlossen, für die Gehalte des neuanzustellenden 2. Bevollmächtigten wie des 1. Kassierers eine Steigerung bis zur Höhe des Bezirksleitergehalts festzusetzen. Der Antrag, drei Vorschläge der Abstimmlung zu unterbreiten, wurde abgelehnt. Auf Antrag Finke war die Wahl geheim. Gegen wenige Stimmen wurde Rudolf Matthies gewählt. — Brandes widmete dann dem scheidenden Genossen Schäfer herzliche Worte des Abschieds mit dem Wunsche, daß seine Tätigkeit in Ehren von Erfolg gekrönt, den Berufskollegen in Eifen, wie der Organisation von Nutzen sein möge. Schäfer dankte für die freundlichen Abschiedsworte und wünschte der hiesigen Verwaltung, daß sie nach wie vor mit in erster Linie der Arbeiterbewegung genannt werden möge. Nachdem auch

der neugewählte Genosse Matthies versprochen hatte, sich des Vertrauens würdig zu erweisen, das mit der Wahl zum Ausdruck gekommen sei, wurde in die Beratung des Ortsrats eintreten, das mit einigen Änderungen nach den Beschlüssen der Vertrauensmänner angenommen wurde. Flügg forderte dann noch die Mitglieder, welche noch Guthscheine für das Buch „Die Schwerindustrie“ in Händen haben, auf, das Buch im Bureau abzuholen.

Vereins-Kalender.

Sozialdemokratischer Verein, Bezirk Budau. Am Donnerstag den 4. April, abends 8¹/₂ Uhr, Sitzung der Kassierer und Kassen in der „Thalia“.

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg. Sitzung der Bezirksleiterinnen Dienstag den 2. April, abends 8¹/₂ Uhr. 204

Arbeiter-Stenographen-Bund, Ortsgruppe Magdeburg. Der Übungsabend nächsten Donnerstag aus. 519

Bund der Arbeiter-Musikvereine Deutschlands, 1. Bezirk. Vorstandssitzung am Karfreitag, vormittags 10¹/₂ Uhr, in Sudenturm in der „Berliner Bierhalle“.

Arbeiter-Radfahrerverein Magdeburg. Sonntag den 14. April Vereins tour nach Neuhaldensleben zur Bezirksversammlung. Abfahrt 8 Uhr Ende Neustadt. 518

Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität, Verein Magdeburg. Vereinsabend: Abt. Wilhelmstadt (Luisenpark) Mittwoch; Abt. Budau (Thalia) Mittwoch; Abt. Sudenturm (Berliner Bierhalle) Donnerstag; Abt. Neue Neustadt (Koppehl, Fabrikstraße) Freitag; Abt. Alie Neustadt (Krone) Mittwoch; Abt. Alie Stadt (Friedrichs-Platz) Freitag; Abt. Rotheke (Rumbiers Lokal) Donnerstag; Abt. Weigendorf (beim Mitglied Heinrich Wille) Dienstag; Abt. Ahlfenwarsleben (Gasthof zur Dürre) jeden Mittwoch. 302

Erster Neue Neustädter Arbeiter-Radfahrerverein. Jeden Freitag Übungsabend im „Weißen Hirsch“. 301

Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität, Abteilung Neue Neustadt. Donnerstag den 4. April Versammlung bei Herrn Koppehl, Fabrikstraße 56. 514

Alte Neustädter Radfahrerverein Panzer. Am Mittwoch den 3. April, abends 9 Uhr, Versammlung bei Winter. 516

Cracau. Gesangsverein Eintracht, Donnerstag, 4. April, abends 8¹/₂ Uhr, Generalversammlung bei H. Kreitenbaum.

Cracau. Freie Turnerschaft, heute, Dienstag, abend Vorstandssitzung im „Ruffhäuser“.

Diesdorf. Versammlung der Mitglieder des Konsumvereins für Magdeburg und Umgegend am Mittwoch den 3. April mit Frauen, Freunden und Genossen im „Weißen Hirsch“. 498 Tas Agitationssekretariat.

Stein-Österleben. Arbeiter-Radfahrerverein. Am Donnerstag den 4. April, abends 8 Uhr, Zusammenkunft beim Genossen Otto Grohn. Sonnabend den 6. April, abends 8¹/₂ Uhr, Versammlung beim Genossen Emil Schüge. 608

Langenweddingen. Sozialdemokratischer Verein. Am Donnerstag, 4. April, abends 8¹/₂ Uhr, Mitgliederversammlung bei F. Pieper.

Niederbodeleben. Arbeiter-Radfahrerverein. Mittwoch den 3. April, abends 8 Uhr, Versammlung bei Otto Hein. 521

Salzke-Weiterhüsen. Frauen- und Mädchen-Gesangsverein. Jeden Donnerstag abend Übungsstunde bei Bartels. 605

Salzke-Weiterhüsen. Arb.-Radfahrerverein. Karfreitag Tour nach Gommern. Abfahrt 8 Uhr früh von Paulmann. 510

Weiterhüsen. Sozialdemokratischer Verein, Frauen-Abteilung. Mittwoch abend 8¹/₂ Uhr, Singen im Gewerkschaftshaus. 522

Uthaldensleben. Gesangsverein Waisenlust. Mittwoch den 3. April und Sonnabend den 6. April, abends 8 Uhr, Singen im Gewerkschaftshaus.

Burg. Arbeiter-Samariterkolonne. Jeden Donnerstag abend 8 Uhr Übungsstunde in der „Grünen Rinde“ für die Teilnehmer am 1. und 2. Kurpils.

Burg. Erster Burger Mundharmonikaklub Edelweiß. Jeden Mittwoch abend von 8¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr Übungsstunde im „Weißen Schwan“ (Früh. Franz Capp), Hefestraße. 303

Burg. Gesangsverein Einigkeit. Donnerstag, 4. April, Übungsstunde bei Jesse, Holzstraße 2. Von 8¹/₂ bis 9¹/₂ Uhr Gemischter Chor, nachdem Männerchor. 513

Burg. Freie Sängerschaft. Am Mittwoch, 3. April, abends 8¹/₂ Uhr, Männerchor, am Karfreitag Gemischter Chor Übungsstunde im „Hohenjollerpark“.

Burg. Gesangsverein Eintracht. Donnerstag, 4. April, abends 8¹/₂ Uhr, Übungsstunde bei D. Masuhr. 511

Bernigerode. Arbeiter-Radfahrerverein Burg, freud. Dienstag, 2. April, abends 8¹/₂ Uhr, Versammlung. 509

Wasserstände.

	+ bedeutet über, — unter Null.			
		Esfer, Eger und Moldau.	Fall	Wuchs
Jungbunzlau	29. März + 0,30	80. März + 0,40	—	0,10
Bam	„ + 0,22	„ + 0,33	—	0,11
Budweis	„ + 0,05	„ + 0,08	—	0,03
Prag	„ + 0,71	„ —	—	—
		Unitrit und Saale.		
Straußfurt	31. März + 1,60	1. April + 1,60	—	—
Weißenfels Untp.	„ + 0,42	„ + 0,40	0,02	—
Trotha	„ + 1,74	„ + 1,78	—	0,04
Wilsleben	„ + 1,26	„ + 1,30	—	0,04
Bernburg	„ + 0,92	„ + 0,90	0,02	—
Kalbe Oberpegel	„ + 1,54	„ + 1,49	0,05	—
Kalbe Unterpegel	„ + 0,66	„ + 0,60	0,06	—
Gräzke	„ + 0,65	„ + 0,70	—	0,05
		Mulde.		
Deßau, Muldenbr.	31. März + 0,09	1. April + 0,25	—	0,16
		Gilbe.		
Hardubitz	29. März — 0,21	30. März — 0,24	0,03	—
Brandeis	„ + 0,60	„ + 0,72	—	0,12
Delinit	„ + 0,68	„ + 0,70	—	0,02
Leitmeritz	„ + 0,48	„ + 0,39	0,09	—
Luisitz	31. „ + 0,82	1. April + 0,69	0,13	—
Dresden	„ — 0,84	„ — 0,81	—	0,03
Löngau	„ + 1,23	„ + 1,30	—	0,07
Wittenberg	„ + 2,21	„ + 2,25	—	0,04
Hosblau	„ + 1,56	„ + 1,57	—	—
Barby	„ + 1,56	„ + 1,65	—	0,09
Schönebeck	„ —	„ + 1,52	—	—
Magdeburg	1. April + 1,26	2. „ + 1,35	—	0,10
Zangermünde	31. März + 2,03	1. „ + 2,04	—	0,01
Wittenberge	„ + 1,65	„ + 1,62	0,03	—
Tschirn	„ + 1,24	„ + 1,20	0,04	—
Boitzenburg	„ + 1,35	„ —	—	—
Soltau	„ + 1,18	„ + 1,29	—	0,11
Lauenburg	„ + 1,36	„ + 1,29	—	0,07

* Aufflug, 2. April. Pegelstand + 0,59 Meter. Vom Oberlauf werden 42 Zentimeter Fall gemeldet. Magdeburg, 3. April.

Kräftig-kaffeeähnlich hülsenfrei

dabei enorm ausgiebig und billig

das sind ausgeprägte Vorzüge des neuen Kaffee-Ersatzes

Perlka

Weil Perlka so kräftig und ausgiebig ist, braucht man nur wenig davon zu nehmen. Jeder Zusatz ist überflüssig. Nur überbrühen. Eine Mischung von Perlka mit Bohnenkaffee befriedigt auch den verwöhntesten Kaffeetrinker. Verlangen Sie Perlka bei Ihrem Kaufmann. 1 Pfd.-Pakete 35 Pfg., ¹/₂ Pfd.-Pakete 18 Pfg. Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

Urania

Aktiengesellschaft für Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Lebens- und Volksversicherung zu Dresden. 1342

Zum 1. Mai suchen wir zur Bearbeitung des Magdeburger und Borsiger eine größere Anzahl Volksversicherungsgesellschaften gegen allerhöchste Bezüge. Generalagentur Magdeburg, Breitenweg Nr. 254.

Zur Frühjahrs-Pflanzung

empfehle Gemüsepflanzen: Salat, Kohlrabi, Blumenkohl, Rotkohl, Wirsing, und Weißkohl, sowie wegen Keimung Rhabarber Blumenpflanzen: Stiefmütterchen, Maiglöckchen, Veilchen, etc. etc. gemeinlich. Zierpflänzchen, Nelken, Goldlack, etc.

Efeu für Graber. — Rosen, hohe und niedrige.

Otto Enders, Lutherstr. 24

Gür das Osterfest!

besonders günstige Offerte.

Von Mittwoch den 3. April bis inkl. Sonnabend

10% Extra-Rabatt für den Osterbedarf 10% Extra-Rabatt

etwas Auhergewöhnliches zu bieten, gewährte trotz meiner bekannt abnorm billigen Preise auf:

- Sämtliche Damen-Wäsche wie: Hemden, Weinkleider, Nachtjacken usw. in nur bester Verarbeitung.
- Weisse Stickerei-Unterröcke vom einfachsten bis elegantesten Genre.
- Sämtliche Damen-Unterröcke in Tuch, Moiré, Satin, Seide, Kästler usw. in nur neuw., eleg. Ausf. sow. Rookvolants.
- Sämtliche Haus-, Zier- und Tändelschürzen, für Blumen u. Jadetts usw., samt Gummigürtel in eleg. Ausführung.
- Aeropianschleifen, Spachtelkragen und halb fertige Stickereiblusen
- Hochelegante Kimonoblusen-Tücher und Schweizer Schweißelblusen sowie sämtliche Besätze für Blusen und Kleider in Tüll, Spachtel, Seidentüll, Motiven usw.

einen Extra-Rabatt von 10%

Übriger Prozentiaf wird an der Kasse in bar in Abzug gebracht.

Isidor Gabbe

Breiteweg 9/10 Verkaufsräume 1 Treppe gegenüber der Leiterstraße Breiteweg 9/10

zum Umzug! Gardinen!

Ich empfehle zum bevorstehenden Umzug:

Gardinen in Stoff und abgewickelt in großen Rollen zu billigen, herabgesetzten Preisen.	Gardinenspitzen
Rouleauxstoffe in Bezug auf Preis und Qualität verschiedene Sorten zu niedrigen Preisen.	Brise-Blise

abgewickelt und im Stück oder als Rolle zu abgewickelt, in verschiedenen Größen, sehr billig.

Einzelne Fenster sowie Kette und Coupons zu wirklich auffällig billigen Preisen. 1534

Beachten Sie meine Schaufenster!

Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Adolph Michaelis.

Burg 1394 Zum Osterfest empfehle sämtliche Backartikel, alle Sorten Kompotte sowie Weiß-, Rot- und Beerenweine Magdeburger Chaussee 45 Burg 1261 Burg Herrm. Schönschnitt bringt ich in empfehlende Erinnerung R. Krüger, Schulstr. 43

Die Gelegenheit

Ein besonderes Reklame- Angebot!

Riesenposten Box-Schnürstiefel	modebreit	Riesenposten R.-Box-Damen-Schnürstiefel	Derbyschnitt
31 bis 35	31 bis 33	29 u. 30	27 u. 28
3.95	3.75	3.50	3.25
		jedes Paar 4.65	



Zum Aussuchen

Damen-Schnürstiefel braun, echt Chevreau soweit Größen vorhanden	4.90	Ein Posten Chevrolin-Herren-Stiefel Derbyschnitt, Lackkappen . Paar	5.45
--	------	--	------

Ein Posten moderne Damen-Laschenschuhe
braun und schwarz . . . jedes Paar 5.90

: Schuhhaus : größten Stils **Masting & Co.**

ganz dicht am Rathaus **Alter Markt Nr. 14** ganz dicht am Rathaus

billige Stiefel

zu kaufen, ist jetzt noch
einmal geboten.

Von unsern Lagerposten und Gelegenheiten haben wir verschiedene Posten für Ostern reserviert.

Wir bitten unsre verehrte Kundschaft im Interesse einer besseren Bedienung den Bedarf schon am Mittwoch und Donnerstag zu decken, soweit es möglich ist.

Erfahrungsgemäß ist bei uns am Sonnabend der Andrang besonders stark.

Wir bieten deshalb am **Mittwoch und Donnerstag** ein **Reklame-Angebot!**

Diese Preise haben nur Mittwoch und Donnerstag Gültigkeit.

Stephanshallen
— Dr. Rich. Fraherz. —
Abends 8 Uhr 1820
Varieté-Vorstellung.
Streng dezentes Programm für Familien-Publikum.
Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Elektro-Biograph Neustadt
Die Tochter der Eisenbahn
Großes Familien-drama in drei Akten. 1117
In Vorbereitung zum Osterfest das große Sitten-drama **Opfer der Schande** drei Akte. Aus dem Großstadtleben.

Erh. Beddig. Kinderwagen bill. u. verl. Eberdorfer Str. 47. S. III.

Buchwaren eig. Schließung empfiehlt H. Höflich, Gr. Mühlenstr. 13.
Gute billige Schlafstellen für Mädchen, mit u. ohne Kost. Neustadt, Südböcker Str. 99a, Hof 2 Treppen, Mittelstiege.
Die erkannten sechs Personen, die Sonntag abend 10 Uhr in der Südböcker Str. einen verlor. gegang. Bompadour (enthalt. u. a. Portemonnaie mit 10 Mk. Fnd.) aufgen. hab., werd. aufgef. d. Fund sof. bei Pommer, Eidelstr. 41, G. p., abzug., andernfalls Anzeige erfaßt wird.

Küchensattel
der Magdeburger Volksküche Große Marktstraße 12.
Mittwoch: Grüne Erbsen mit Rohrbüben und Hippenpeck.
Donnerstag: Linsen mit Rindfleisch.
Frauen-Speisefaal parterre.
Zwei Hinterwohungen im Preise von 88 . . . zu vermieten 1405
Mühlenstraße 22.

Burg Lehrling
gesucht. Otto Seeger & Co., Tischlerei, Schulstraße 42. 1404

Burg Palast-Theater

**Morgen :
Neuer aufsehenerregender Spielplan!**
Eine Reise durch Skandinavien, malerisches Naturbild in natürlichen Farben.
Denke als Klavierstimmer, urkomische Possen.
Er und sie und zwei Detektive, tollkühne Humoreske. (Nebster.)
Der Wunsch geht in Erfüllung, herzerquickend. Drama.
Tonspiel: Der Rosenkavalier.
Kunstfilm! Kunstfilm!

Der weiße Domino!
Sensations-drama in 3 Akten aus den vornehmen Kreisen der Großstadt. — Spielbauer ca. 1 1/2 Stunden.
Zu schmach befechten Stunden die großartige Einlagebilder.
Das Bild Der weiße Domino kommt erst von 6 1/2 Uhr an zur Vorführung. 97
Auch vor diesem Spielplan kann ich behaupten, daß es mir gelungen ist, nur die besten auf dem Markt erschienenen Bilder zu dessen Zusammenstellung erlangt zu haben. Ich sehe deswegen einem recht starken Besuch entgegen.
Ergebenst **Otto Wohlfarth.**

Elektro-Biograph Farmersleben
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
Opfer der Schande
tief ergreifendes Drama aus dem Leben, großer Schläger in 3 Akten. 1116
Außerdem noch 2 Dramen sowie Humoresken, Sachpiken Prima — ein Mysteriumprogramm von 2250 Metern. Dauer d. Vorstell. 2 Stunden.
Freitag geschlossen.

Osterkarten *Nur Neuheiten! keine Nachschware.*
Zum Schulanfang
sind sämtliche Bücher und Schulartikel für die Volks-, Bürger- und Fortbildungsschulen eingetroffen. 1121
Otto Sieler Sudenburg, Halberstädter Str. 120 neben dem Konsumvereinslager.

Konsumverein für Quedlinburg und Umgegend
Fernsprecher 622. — E. G. m. b. H. — Fernsprecher 622.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen **jungen Mann** aus dem Arbeiterstande, der sich für Lager und Kontor ausbilden will. Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf sind bei uns einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen. Der Vorstand. 1578

Strickerei.
Woll- u. baumwoll. Garne, Schodwolle, Strümpfe, Längen, Socken in allen Stärken. Anfrischen getragener Strümpfe billig.
Gr. Diedorfer Str. 228.
Gallekelle Urdorfstraße. 61

Eleg. Herrenrad billig zu verkaufen 1499
Richter, Königsstr. 17. I.
Plüschsofa 45 Mk., zurückgekehrt. 1 kl. Sofa u. 2 Fauteuils 65 Mk., Trumeauspiegel 25 Mk. Breiteweg 6. I. 1500
Plüschsofa, hochf., mod., bill. zu verkaufen. Bahnhofstr. Nr. 15, I. links, a. Bahnhof.

Seit 19 Jahren haben sich
Klespers Stahlwaren gut eingeführt und bewährt.
Praktische und gern gefundene Feßt- sowie Gelegenheitsgeschenke
E. Klesper Nachf. schrägüber dem Bismarckdenkmal.
Breiteweg 258, Schleiferei und Reparatur-Werkstatt.

10000 Kanarienhähne und -weibchen
kaufe ich für F. Vahle fortwährend im Restaurant **A. Plischka**, Georgenstr. 11 sowie im Restaurant **Fr. Bubke**, Nachtweide 20 a, Gebrüderstraße. Jeder der Vögel bringt erhalt.

Das letzte Faß von den so beliebten, zarten, feinsten 1118
Schnittbohnen ist angefangen und empfehle dieselben
das Pfund 25 Pfg. Prachtvolle Landkorbkäse

Strümpfe selbstgestrickte, erhält man billig bei **F. March**, Breiteweg 93, I.
Hohles Fahrrad neu, für 45 Mk. zu verkaufen
Große Weinhofstraße 5/6, part.

hochherrschafliche getragene Damen-Garderobe jeder Art billig
Breiteweg 25, III. 727

Salbte.
Den geehrten Einwohnern von Salbte zur gefälligen Mitteilung, daß ich das

Stück 10 und 20 Pfg. Stenstedter Straße 47
Gde. Frieleustraße.

Schulstiefel für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen. Schaffstiefel und imit. Militärstiefel und braune Kinderstiefel 1095
H. Gaedecke, Tischlerkrugstr. 27

Freische Wurst Mittwoch 1567
A. Weber Nachf., R. Dedlow, Schöneckstr. 9.

Sudenburg **Sudenburg**
Meine Oster-Ausstellung
ist eröffnet und empfehle ich in Ia. Qualitäten erstkl. Fabrikate
Ostereier, Konfekteier, Schokoladeneier und -hasen eigener Fabrikation — **Marzipaneier** in verschiedenen Füllungen (Apfelsinen, Himbeer, Krokant, Nougat, Kakao) von 5 bis 10 Pfg. 1377
Konfektären eigener Fabrikation, Torten, bunte Schüsseln, Topfkuchen, Sester. — Verkaufsstelle von Original-Winger-Kränzen u. gefüllt. Wienerstisch.
Willi Hinze, Konditor Halberstädter Straße 39.

Haarergeschäft
meines verstorbenen Mannes und verandert weiterführen werde.
Hochachtungsvoll
Witwe Minna Häbler.

Empfehle mich bestens zur **Anfertigung von Herren-garderobe** jeder Art sowie zum Aufhängen und Herdern von Kleidungsstücken. Stoffe zum Anfertigen werden gern entgegengenommen.
C. Muchau, Herrenschneider
Mgd. - Neustadt, Schmidtstr. 4

Gafas u. Chaiselongs sind noch billig abzugeben
Scholz Gr. Mützenstraße 17, Hof rechts I. Treppe.
Elegantes Herrenrad billig zu verkaufen
Wälzerstraße 12, v. 3 Tr. I.
Salbte. Gut erhalt. Kinder-Kinderflappstuhl billig zu verk.
Gabelbergerstr. 25, p. hinten
Zu melden abends 7 Uhr. 1414

Lehrling für Damen-schneiderei sucht
J. Aul. Krause, M.-Farmersleben, Sophienstr. 20. I.
Schmiede- und Schlosserlehrlinge
Heine, Schrotestr. 47.

Zum Osterfest empfehle meiner werthen Kundschaft
Ostereier, Osterhasen und Attrappen sowie sämtliche Schokoladen- und Marzipanachen, Kafes und alle Sorten Desserts in großer Auswahl.
Auch bringe meine reichhaltige Auswahl von **Oster-Tüten** in empfehlende Erinnerung. 1874
Nährsalz-Kaffee, Nährsalz-Kaffee.
Frau Auguste Schubert
Neue Neustadt, Heinrichstraße 35.

Wir würden Ihnen nicht zureden, zu uns zu kommen, wenn wir nicht wüssten, dass wir das Beste auf dem Gebiete der Schuhwaren leisten können. —
Mark 6⁷⁵ 8⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰ 16⁵⁰ d. Paar
Das sind Preise, die sich ein jeder leisten kann!

Steinfeldt
Alte Ulrichstraße Jakobstraße 38
erstes Haus vom Breiten Wege Ecke Rotekrebsstrasse.



Dr. Gross
ist bis Ende April verreist.
Das Röntgen-Institut f. innere Krankheit. bleibt geschlossen.

Mittwoch bis
Sonnabend
Soweit Vorrat!

BILLIGE LEBENSMITTEL

BACK-ARTIKEL

Diamant-Mehl
- von G. Plange (Hamburg) -
5-Pfd.-Beutel 1.05 10-Pfd.-Beutel 2.05

Weizenmehl
5 Pfund 80³ Pfund 17³

Korinthen Pfund 40³
Sultaninen Pfund 70³
Rosinen Pfund 45³
Mandeln I Pfund 1.35
Mandeln II Pfund 1.25

PURELLA
Delikatetz-Margarine Pfd. 72³

PALMIN :: PALMONA
stets frisch

Kuchenmehl
mit Gewürz, backfert. Pfd. 29³

Vanille 2 Schoten 25³
Kuchengewürzöl Flasche 5³
Zitronenöl Flasche 5³
Backpulver Paket 5³
Puddingpulver Paket 5³
Vanillezucker Paket 5³
Vanille-Saucenpulver Paket 5³

Große frische Mandel
EIER 90

Wurstwaren

Rot- und Leberwurst Pfund 0.50
Weiche Mettwurst Pfund 1.00
Braunschweiger Mettwurst Pfund 1.10
Prima Landleberwurst Pfund 1.10
Stettiner Teewurst Pfund 1.30
Holsteiner Zervelatwurst Pfund 1.30
Holsteiner Salamiwurst Pfund 1.30
Thüringer Zervelatwurst Pfund 1.50
Thüringer Salamiwurst Pfund 1.50
Braunschweiger Schlackwurst Pfund 1.55

Nufzschinken ca. 2 Pfund schwer, Pfd. 1.25
Roher u. gekochter Schinken ¼ Pfund 0.45

RÄUCHERWAREN

Räucherlachs ½ Pfund 70³
Räucheraale Stück 48 58³
Große Lachsheringe Stück 15³

DÖRROBST

Pflaumen Pfund 45 u. 40³
Pflaumen, kalifornische Pfund 70 u. 60³
Aprikosen, kalifornische Pfund 90³
Mischobst Pfund 58 u. 45³

CEYLONIA

bester gemahlener Kaffee mit
Surrogaten ½-Pfund-Paket 45³

Weißweine Preis inkl. Flasche
Guntersblumer ¼ Flasche 80³
Kaiserstühler ¼ Flasche 85³
Windesheimer ¼ Flasche 95³
Scharzberger ¼ Flasche 1.15

Rotweine Preis inkl. Flasche
Chateau d'Agnac ¼ Flasche 90³
Chateau St. Veran ¼ Flasche 1.15
Emilion ¼ Flasche 1.35
Moulin de Caion ¼ Flasche 1.60

Dessert-Weine Preis inkl. Fl.
Tarragona ¼ Flasche 1.15
Madeira ¼ Flasche 1.15
Sherry ¼ Flasche 1.15

SEKT Meunier & Co., „Premier“
in Deutschland auf
Flasch. gefüllt ¼ Fl. inkl. Steuer 2.95

Fischkonserven

Bismarck- und Bratheringe Dose 52³
Heringe in Gelee Dose 30³
Kräuter-Heringe 2-Liter-Dose 1.25
Delikatetz-Ostsee-Heringe in verschied.
Saucen Dose 58³
Appetit-Sild Dose 40 30 und 26³

Oelsardinen
¼ Dose 85 60 48 und 38³
Jules Ferry ½ Dose 1.15

Prima Ananas, bei ganzen
u. halben Früchten Pfd. 95³
Valencia-Apfelsinen
Dutzend 55 38 26³
Murcia-Blutapfelsinen
Dutzend 55 40 32³
Messina-Blutapfelsinen
Dutzend 1.25
Zitronen Dutzend 45 32³
Jamaika-Bananen Pfund 33³
Salat-Gurken Stück 48³

Haushalt-Kakes
1-Pfund-Karton 75³

Oster-Eier
in 6 Sorten Pfund 53³

Oster-Tüten
Stück 45 35 28 und 24³

Oster-Eier u. -Hasen
in Schokolade und Marzipan
Stück 95 48 38 20 10 5³

Block-Schokolade
Spezialmarke Pfund 70³

Donnerstag und Sonnabend bis abends 10 Uhr geöffnet!

GEBR. BARASCH

ZENTRALTHEATER

TEL. 1778 - DIR. ANTON-LOEGEN TEL. 1778

Das sensationelle 1501
Riesenfestprogramm
erzielte einen
beispiellosen Triumph-Erfolg!
4 große Lachschlager:

1. **Die G'schamige**
ein witzsprühender Dialog.
2. **Otto Röhr**
der elegante humoristische Tonkünstler.
3. **Karl Edler**
mit „Nick“
4. **Mr. Robins**
der Musik-Imitator.

Das phänomenale Kugelauf-Potpourri der
Borsinis
Die in der Welt absolut einzig dastehenden
Leistungen der
Saxons
der größte Kraftakt der Gegenwart!
Dazu: Weitere 4 Spezialitäten.

Das April-Programm ist von außergewöhn-
licher Reichhaltigkeit und Güte!

Küchen-Spitzen
à Meter 2 bis 5 Pf.
empfiehlt
Buchhandl. Volksstimme
Große Münzstraße 3.

Stadt-Theater
Mittwoch den 3. April
7³ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Die fünf Straßfurter.
Sonntag den 4. April
Hoffmanns Erzählungen

Wilhelm-Theater.
Mittwoch den 3. April
Der fidele Bauer.
Donnerstag, Sonnabend und
Sonntag
Mit Wien.



Geben Sie acht

auf meine Schaufensterauslage. Betrachten Sie sich
die Herrenformen Kairo und Kansas, Chevreau, mit
Lackkappe, die Damenformen Mailand und Monaco,
Chevreau, mit Lackkappe

Mk. 10.50 Mk. 12.50
Luxusausführung Mk. 16.50

Ernst Röpcke

Telephon 1943 Breiteweg 14 Telephon 1943

Oster-Feier der Arbeiterjugend.

Am 2. Osterfeiertag, vormittags 11 Uhr,
im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c

Oster-Feier für die schulentlassene Arbeiterjugend.

Eltern und Freunde der Arbeiterjugend sind eingeladen.
Für die Konzert- und Gesangsvorträge sind zwei be-
kaunte Künstler, der Arbeiterjüngergörcher unter Leitung
seines Dirigenten, des Herrn Kapellmeisters Neuling,
und Herr Göbler, gewonnen.

Die Zeitrede hält Herr Reimert.

Näheres sagen die Programme, die im Vorverkauf für
20 Pfennig in der Buchhandlung Volksstimme zu haben
sind. Massenbesuch erwartet 1416

Der Veranstalter.

Dankfagung.

Für die Beweise liebevoller Teil-
nahme beim Hinscheiden unsers
lieben Vaters, Großvaters und
Schwiegeraters

Wilhelm Helland

sagen wir allen Freunden und
Bekanntem sowie den Bewohnern
des Hauses Friedenstraße 20
unsern besten Dank. 1124

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Heinrich Klaus,
Familie Otto Schaar.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme und für die
teuren Kranzsenden beim Hin-
scheiden meines lieben Mannes
sage ich hiermit allen Verwand-
ten und Bekannten meinen herz-
lichsten Dank. Besonders Dank
dem Metallarbeiter-Verband,
der Firma Strube & Co. und
ihren Arbeitern.

M. Zubenburg.
Frau Marie Schrage
geb. Ballerstädt.

Sudenburg.

von den Kleinsten bis
zu den größten
empfehle für vor-
komm. Fälle. Solche
Arbeit, billige Preise

M. Kirst, Friedenstraße 3.

Deutsch. Metallarbeiter-Verb.

Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.

Wieder hat der Tod einen
unserer alten Verbandsmit-
glieder aus unsern Reihen
genommen.

Christian Overheu

ist am 1. d. M., 62 Jahre
alt, gestorben. In den letzten
Jahren konnte er nicht mehr
rätig sein. Um so eifriger
hat er früher mit am Aus-
bau der Organisation ge-
arbeitet, so daß er sich ein
dauerndes Andenken ge-
schaffen hat. 1493

Die Beerdigung findet am
Donnerstag, nachmitt. 3 Uhr,
vom Trauerhause, Luther-
straße 18, aus statt.
Die Beerdigung.

A. Buchlow. Empfehle meine Lokalitäten.
Bereinszimmer und Kegelbahn. Lutherstraße 24.

Freie Turnerschaft Schönebeck (A.-T.)
Am Sonntag den 7. April (1. Osterfeiertag)
findet im Stadtpark ein

Unterhaltungs-Abend
mit einem humoristischen, turnerischen u. theate-
rischen Mittelspielen im großart. Dekorationsreizen
Klub: **Ball.**
Anfang des Konzerts 7 Uhr. Programm 25 Pfennig.
Eintrittsgeld 10 Pfennig. Jeder zugewandt ein
Der Vorstand.
1417

Für den Umzug Umfangreiche Spezialabteilung

und Hausputz zum Ostertfest! für Innen-Einrichtung!

Vorteilhafte Angebote

in



**Gardinen
Portieren
Teppichen
Bettstellen**

Englisch Tüll-Gardinen

weiß, creme, hellcreme
Riesenauswahl in neuen, mod. Zeichnungen

Stück 2.10 bis 55 42 30 ₰.

abgepaßt, Fenster 2 Schals
22.00 bis 4.25 2.75

Englisch Tüll-Stores

in reichen Sortimenten, neue Spitzenmuster

Stück 12.00 bis 3.50 2.60 1.75

Tischdecken

in allen Geweben, in den verschiedensten Ausführungen

Stück 26.00 bis 3.00 1.50 90 ₰.

Diwan-Decken

in Perseer imit., Phantasie, Gobelin, Mokette, Mohär

Stück 50.00 bis 10.50 7.00 5.75

Messing-Garnitur

30 mm hoch, komplett

2.20

Messing-Garnitur

komplett, mit Stoffklammer

3.25

Lampen-Fransen

beste Neuheiten, in weiß und farblich, eigene Farben-Verfahrensanstalten

Stück 8.00 6.50 4.25 bis 1.10

Künstler-Garnituren

Jede Garnitur bestehend aus 2 Schals, 1 Lambrequin

Englisch Tüll reizende Neuheiten Garnitur 30.00 bis 10.00 8.00 5.75

Erbstüll mit Bandarbeit in reicher Ausführung Garn. 30.00 bis 15.50 10.50

Madras reichhaltige Sortimente neuer Zeichnungen und Farbenstellungen Garnitur 22.00 bis 14.00 10.50

Tür- u. Fenster-Dekorationen

Jede Garnitur bestehend aus 2 Schals, 1 Lambrequin

Filztuch, Tuch, Velvet in allen Farben Garnitur 30.00 bis 4.50 2.75 1.80

Leinen imit. u. Leinen mit Applikation u. Aurbelüftung Garnitur 22.00 bis 5.75 4.00 2.75

Kochelleinen in besonders reicher Auswahl, mit Treppen- u. Verdure- u. Belägen Garnitur 36.00 bis 10.50 6.00 4.00

Teppiche nur erprobte Qualitäten

Große Neueingänge! ca. ca. ca. 135,200 160,230 200,300

Axminster I . . 7.50 14.00 19.00

Axminster II . . 10.50 17.00 25.00

Axminster III . . 15.50 24.50 36.00

Orig. Prima Axminster 44.00 60.00

Bouclé 30.00 42.00

Stores und Halbstores

Erbstüll mit Bandarbeit, mit und ohne Bolant, bis zur elegantesten Arbeit

Stück 30.00 bis 7.50 6.50 5.00

Bettdecken

in Engl. Tüll und Erbstüll, beste Bearbeitung, neue Zeichnungen u. Ausführung.

1 bettig
Stück 18.00 bis 8.00 3.50 2.10

2 bettig
Stück 50.00 bis 10.50 7.50 5.25

Bettstellen

erstklassige Fabrikate

Kinder-Bettstellen

mit Bandelienboden

6.00 4.75

weiß u. creme lackiert, mit Spiralfederboden

22.00 12.00

Bettstellen für Erwachsene

mit Bandelienboden u. Spiralfeder-Matratze

18.50 bis 4.50

Bettstellen für Erwachsene

mit Kettenfedern-Matratze, schwarz und weiß lackiert

36.00 bis 19.00

Matratzen und Keilkissen

mit den verschiedensten Füllungen, zu allen Betten passend

Siegfried Cohn

Webererei-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

Allerneueste Nachricht!

Ueber 1000 (in Worten) Eintausend Herren können sich noch bei uns bis zum Osterfeste teils mit Anzügen, teils mit Paletots einkleiden.

Was trägt der Kavalier im Frühjahr und im Sommer 1912?

Anzüge Paletots u. Ulster

graugrün
braun
blau
grau

moderfarben
grün
marengo

Kaufhaus für Herrengarderobe

G. M.
b. H.

Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 3.

Ich biete meiner werthen Kundschaft etwas außer gewöhnlich Billiges, ein

vorzügliches, volkreiches, großes

6-Pf.-Oster-Ei

mit 5 Prozent Rabatt.

A. H. Völker

Butterhandlungen

— Fernsprecher 1406 —

Jacobstraße 5, Jakobstraße 21, Gustav-Adolf-Straße 39, Grünearmstr. 9/10, Breiteweg 252
Buckau, Schönebecker Straße 109a und
Wilhelmstadt, Butterhandlung „Alpenrose“,
Annastraße 22.

Reinhold Quatz Herrenmode

Jakobstrasse 49

Extra-Angebot! Stockschirme 5.00 Mk.
Wäscheleinen Oberhemden 5.50 Mk.
Spezialität: Krawatten, Handschuhe,
Stücke usw. usw.

Ossa-Nähmaschinen Reform-Fahrräder

preiswert, gebiegen und gut, zu haben bei
Rudolf Wirthgen

— Mechaniker —
Hohepfortestrasse 48.

Ausführung sämtlicher Reparaturen in eigener
Werkstatt zu billigsten Preisen. 1060

Tapeten
Stärke von 5 Pf. an.
Fritz Prager, Buckau
1558 Schönebecker Str. 34.

Neue und getragene
Straßen- u. Gesellschaftskleider
in großer Auswahl 1909
Möbes, Tischlerbrücke 29, 1. Et.

Vertrauens-Artikel!
Fertige Betten
Doppelt gereinigte Bettfedern
sowie garantiert federdicke und
farbichte Zudecke kaufen Sie
wirklich reell und billig bei 1143

Täglich
frische
Räucherwaren
zum billigsten Tagespreis.
Hoffmann, Fischhandlung
1587 Marktstand: Rathaus
Knochenhauerufer 77/78.

August Schütz, Jakobstr. 7
vis-à-vis der „Reichskrone“
Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Goldwaren
Broschen, Ringe, Arm-
bänder usw. kaufen Sie sehr
preiswert b. Schütze, Buckau,
Schönebecker Straße 115.

Hochmod. Sattelanzüge
ein- und zweireihig, von 11 Mk.
an, zum Ausprobieren zu verkaufen.
Grimmig, Junkerplatz. 1097

Privat-Verkauf
von
Margarine

Loehrs Südraben-Beikol-Marg. Pfd. 68 Pf.
Loehrs Eigelb-Pflanzenh. (Marg.) Pfd. 78 Pf.
Loehrs Magdeburger Spezialmarke, bester
Ersatz für Melkerbutter, Pfund 98 Pf.

Proben gratis!
Abendstr. 16b, part. r.

Papier und Tüten
in allen Sorten kauft man billigst
bei Ewald Noack, Wittenberg,
Lauenburgerstr. 5. Fernspr. 1924.

Schweizer Uhren
Snabenuhren
von 2.50 an
Silber mit
Goldrand, für
Herren 6.50
Silber mit
Goldrand, für
Laden 6.50
Gold. Damen-
uhren 13.00
bis zu den feins-
ten Qualitäten
Gieg. Kavaliers-
uhren v. 1.50
Gieg. Damen-
uhren v. 1.25
Mod. Wand-
und Feder-
uhren.
Platten für
Sprengmaschinen
à 2.00

Ringe, Ströcker in d. Briefen.
Auf Wunsch auch Ratenzahlung.
5 Jahre Garantie.
Katalog gratis und franko.
Rechnung's selbsten Geschäft.
— Vertreter gesucht. —

H. Krell
Dreieckstraße 4.
Sieberverkäufer verlangen
Grosch-Ratung. 1194

Waschen Sie schon mit
Kluges
Seifensolmiak? 1553

Singer-Nähmaschine, tabel-
los gut, 15 Mk. Goeke,
161 Wittenbergstr. 5, 1. Et.

Ich
liefern
auf Kredit
an jedermann

Möbel

Polsterwaren
Kompl. Wohnungs- u.
Küchen-Einrichtung.
Herren- und Damen-
Garderobe
eventuell alten Kunden
ohne Anzahlung
bei
kleinster Abzahlung.
Möbel- u. Waren-
Kredit-Haus
A. Becker
Judengasse
Ecke Breiteweg 30.
Warnung vor gali-
zischen u. polnischen
Hausierern, da ich
solche Leute nicht
beschäftige.



Ich schwöre auf
Blendol
das beste flüssige Metallputzmittel
in Glasflaschen zu 10, 15 u. 25 Pf., in Blechflaschen aller
Größen überall erhältlich. Fähr: Urban & Lemm, Stuttgart
1517
Vertreter: E. Böringer, Fürstenauer 12. Fernruf 5025.

Empfehlen Sie mich Ihrer :: werthen Bekanntschaft ::

und kaufen Sie selbst Ihren Osterbedarf im „Rotes
Schloss“. Ich habe zirca 200 schicke Ko-
stüme, ebensoviel elegante schwarze Tuch-
paletots, englische Paletots, Kleider und
Kostümstücke zu ganz fabelhaft billigen
Preisen herabkommen, die bis zum Osterfest
geräumt werden sollen.

Mäntelhaus Rotes Schloß

Breiteweg- u. Gr. Münzstr.-Ecke, Eing. 1. Haustür, 1. Et.

Sie sparen viel Geld!

Wenn Sie statt der teuern Naturbutter einen Ver-
such mit unserm grossartigen
Brillanta Extra Margarine
Butter-Ersatz
und **Brillanta**
machen. 1413

Sie werden selbst finden, dass bei diesem Butter-
Ersatz im Geruch, Geschmack und Fettgehalt fast
kein Unterschied gegenüber Naturbutter vorhanden
ist. Um diesen ganz vorzüglichen Butter-Ersatz noch
mehr bekannt zu machen, verschenken wir von
Mittwoch bis Sonnabend den 6. April
2000 Tafeln feinste Vanille-Schokolade.

Beim Einkauf von 1 Pfd. Brillanta Extra Mk. 1.00
oder b. Einkauf v. 1 Pfd. Brillanta . . . Mk. 0.80
verabfolgen wir 1 Tafel Schokolade und ausser-
dem den üblichen Gutschein im Werte von ca. 12 Pf.

Wir bitten die geehrten Hausfrauen, welche diese
hervorragenden Qualitäten noch nicht kennen, einen
Probeversuch zu machen.

Butter-Zentrale

Wilhelmstadt, Annastraße 2. Sudenburg, Halberstädter Straße 107.
Buckau, Schönebecker Str. 100. Neue Neustadt, Lübecker Straße 32.
Alte Neustadt, Moldenstraße 38.
Schönebeck, Breiteweg 2. Stendal, Breite Straße 6.
Staßfurt-L., Querstraße 6.

Tapeten

die neusten Muster in allen Preislagen

Tapetenfabrik Magdeburg G. m. b. H. Inhaber Otto Kempfe

Rogätzer Strasse 43-54

Hauptniederlage: Kaiser-Wilhelm-Platz 9. Fernsprecher 3561.

Mit Lust u. Liebe

L. Kunst-Stopfferei Oskar Staake, Herren- und Damen-Garderobe, Teppiche usw. Breiteweg 116.

Lange & Münzer

51^a Breiteweg 51^a



Spezialabteilung für

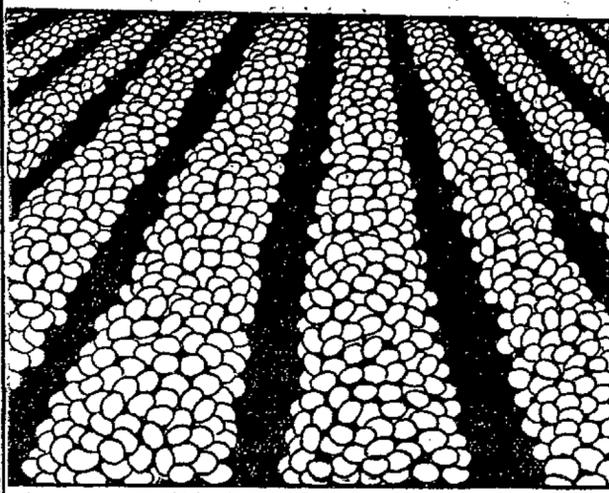
Trauer-Hüte :: ::
Trauer-Blusen :: ::
Kostüm-Röcke :: ::

Handschuhe | Schleier ::
Krawatten : | Flore etc. :

Schulartikel empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme

Aufsehenerregende Kartoffelsorte!

60 facher Riesenertrag!



Markenname T. Ziegler „Diamant“

Diamant ist die allerbeste feinstmehlhaltigste aller existierenden Kartoffelsorten, wenn man sie Anfang Juni, wenn die meisten andern Sorten noch grün in der Erde liegen, geerntet hat, pflanzt man mit Erfolg nochmal Diamant und erntet das zweitemal von demselben Land im August. Diamant schmeckt Anfang Juli schon besser als die feinste Spätart im Winter, ist wegen ihres extra pflanzlichen Geschmacks eine wirkliche Delikatesse und wird deshalb auch Butterkartoffel genannt. Trotz der außergewöhnlichen Frühreife liefert sie den dreifachen Ertrag der frühen Sechswochen- oder Mäusenkartoffel im Juni 150 Zentner und wenn man sie bis im Juli stehen läßt, 220 Zentner per Morgen 1/4 Hektar. Diamant wird sich einen Siegeszug durch die ganze Welt sichern, was auch Hunderte der eingegangenen Anerkennungsbescheine bestätigen. Herr Gutbesitzer Leitz in Kröb. Sch. schreibt am 20. Juni: Ich war der erste mit diesen Kartoffeln auf dem Markt, meine ganzen Verwandten wollten sich im Frühjahr auch Diamant schicken lassen. Herr Ernst Weffer, Sögel (Oberhessen), schreibt am 6. August: Mit den Diamantkartoffeln bin ich sehr zufrieden, trotz dem trocknen Wetter. Erstaunlich hierdurch ergebenst auf anliegender Karte postwendend mitzuteilen, wie teuer sich der Zentner augenblicklich stellt, ich möchte wieder bestellen, vorher aber den Preis wissen. Herr Wilhelm Dies, Mithelbornheim-Frankfurt a. M. schreibt: Mit den im vergangenen Jahre von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Diamant“ habe ich großartigen Erfolg gehabt, trotz der enormen Hitze waren bis 80 Stück mittelgroße und sehr große an einem Stock. Ich versende solange Vorrat reicht, nur bei trocknem Wetter, und können deshalb Bestellungen auch bei Kälte gemacht werden. Saatkartoffeln Theophil Ziegler's Diamant 10-Pfund-Postkolli für 3 Mk., 20 Pfund für 5 Mk. in plombierten Säcken mit bekannter Schutzmarke, und mache darauf aufmerksam, daß dieselben nicht durch meine Vertreter, sondern nur von mir direkt zu beziehen sind.

Theophil Ziegler, Erfurt 151.

1914

Backen Sie Ihren Osterkuchen

nur mit

U. H. Böttlers Elite-Margarine-Marken

Rahm-Planzbutter

„Völkerwurm“

und

1412

Westfalenkronen

Sie werden damit ein Gebäck von exzellentem Geschmack erzielen.

Basta-Wein

das Beste bei Blutmutter, Enkräftung und Magenleiden usw. Flasche 1.50 und 1.75 Mark

1121



Mittwoch und Freitag Lebendfrische Seefische

1556 Täglich frische Kieler und Hamburger Räucherwaren sowie alle Marinaden billigst. Täglich frisch: Marin. Heringe u. Rollmöpse 199 Saure Gurken

Carl Eulig Seefisch- und Heringshandlung Buckau Köthener Str. 12. Fernruf 4762.

Gustav Meinecke

Magdeburg, Marktstraße 7 vis-à-vis dem Militärkrankenhaus. Lager kompletter

Wohnungs-Einrichtungen

Eigene Tischlerei. Ausführung nach gegebenen und eignen Entwürfen. Beschäftigung meines Lagers erbeten. 1604

3 Monate! An- u. Verkauf! 3 Monate! 3 Monate! 3 Monate!

Eigene Fabrikation von

Küchen-Einrichtungen

Küchenregale, Nischenregale, Glasaufsätze, Aushängelampen, Leuchtstühle, Verkaufstische, Ausstellungstische, Fleischerei- und Bäckerei-Mensalien, Beleuchtungsgegenstände, Stände, Dezimal- und Tafelwagen

Kontor-Einrichtungen:

Büffe, Schreibtische, Aktenschränke, Tischstühle, Jalousieschirme, Selbstschreiber, Aktenschränke und -tische, Schreibmaschinen, Schreibmaschinen-Tische und -stühle

Restaurations-Einrichtungen:

Büffe, Schränke, Schanktische, komplette Bierdruckapparate, Tischstühle, Stühle, Marmortische, Plüschbänke, Garderobenständer 1554

Wohnungs-Einrichtungen

Möbel jed. Art, neu u. gebraucht, zu billigen Preisen, empfiehlt

Heinrich Giesecke Werftstr. 2/3 - Telephon 1202

Rheinperle SOLO

Margarine, die Elitemarken der Branche ersetzen

Feinste Butter

Holl. Marg. Werke, Jürgens & Pflanz G. m. b. H., Hoch Rals

Schulmappen in bekannter Qualität empfiehlt 1408 Wilh. Schlüter Halberstädter Str. 105.

Elegant Herrenschränke, fast neu, 1 Herrenzimmer, Schlafzim., Salon, Küche, zurückgel. Nähmaschine, eleg. überzahl. Jagdwagen mit Pferd und Geschirr, Teppich, 2 elektr. Kronen billig zu verkauf., 1500 Zentisch, Breiteweg 6, 1. Etage.

Zum Umzug

empfehle

- Gummi-Tischdecken** in reiz. Mustern von 40 Pf. an.
- Gummi-Wandschoner** hinter Waschtische von 25 Pf. an.
- Gummi-Tischläufer** zum Schonen des Tischstuchs, in entzückenden Mustern von 35 Pf. an.
- Gummi-Küchenspitzen** von 6 Pf. an in großer Musterauswahl.
- Gummi-Tabletdeckchen** in reizend. Must. von 8 Pf. an.
- Gummi-Wirtschaftsschürzen** in groß. Ausw. von 1.20 Mk. an.
- Gummi-Kinderschürzen** in entzück. Mustern u. modern. Fassons in allen Preislagen von 30 Pf. an.

Linoleum

Linoleum-Läufer
von 68 Pf. an pro Meter.

Linoleum-Teppiche
in reizenden Mustern von 3.30 Mk. an pro Stück.

Linoleum zum Auslegen ganzer Räume genestert, von 1.25 Mk. an pro Meter.

Linoleum-Vorlagen
von 33 Pf. an.

Linoleum 2 Meter breit, durch-und-durchgehend Nr. 1.80 Mk.

Linoleum-Inlaid-Teppiche
in allen Größen

Linoleum-Reste

Markttaschen von 18 Pf. an.

1523

Spezialgeschäft für Gummiwaren Wachstuche und Linoleum

Hugo Nehab

Johannisbergstr. 2 gegenüber den Rathauskolonnaden.

Zu den Festtagen muß ein Kistchen guter Zigarren im Hause sein!

Überzeugen Sie sich bitte, wie gut und preiswert Sie in den Verkaufsstellen unsrer Fabrik kaufen.

Wir offerieren:

Nr.	Bezeichnung	Kistchen	50 Stück	2.40 Mk.
420	Hipp-Hipp Hurra, schöne Mittelqualität	100	100	4.20
50	Edelweiß, zierliche feine Zigarre	100	100	4.20
16	Vorstenlanden, milde und doch volle Zigarre	50	50	2.30
146	Java, weiche, angenehme Qualität	100	100	4.60
10b	Vorstenlanden, eine unserer Hauptmarken	100	100	4.80
600	Firma Marke, reife braune, edle Qualität	50	50	3.80
87	Jenny, prachtvolle Mittelqualität, mit Ring	50	50	2.80
601	Firma Marke, blau Etikett, reifere Form	100	100	5.20
1002	Mexiko, süßige, qualitätsreiche Zigarre	100	100	5.70
99	Vorstenlanden, herrlicher, milder, würziger Geschmack	100	100	5.20
70	Flor de Borneo, elegante, milde, helle Zigarre	100	100	7.40
50	Wanda, Sumatra, Felix, Havanna	50	50	4.50
101	Alexander, hochfeiner, edler, milder Geschmack, sehr elegant	50	50	4.50
109	Balkönig, Sumatra-Vorstenlanden, Havanna	50	50	6.00
29	Vorstenlanden-Havanna	50	50	5.25
123	Dora, hochfeine milde Qualität, fein mittelhell	50	50	7.50
216	Glückskind, große, münchelle Qualitäts-Zigarre, Sumatra-Havanna	50	50	



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg

Hauptgeschäft, Kontor, Zentrallag.: Schröterstr. (Tel. 5350).
Fabrik: Magdeh.-Aite Neustadt, Weiberg 34 (Telephon 5255).
Breitweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
Wilhelmstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
Sr. Diesdörfer Straße Nr. 31, Haltestelle Annasir.
Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32.
Farmersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
Schönebeck a. d. E., Saltztor.

Staßfurt, Prinzenstraße Nr. 3.
Egeln, Breitweg Nr. 82.
Barleben, Breitweg Nr. 35.
Burg h. M., Scharfauer Straße Nr. 58 b.
Wolmirstedt, Ständer Straße Nr. 14.
Stendal, Breite Straße Nr. 50.
Brandenburg a. d. H., St.-Annen-Straße Nr. 38.
Baraburg a. d. S., Mühlenstraße 1 (Saalebrücke).
Köthen: Schützenstraße Nr. 18.

Katalog gratis und franko. — Post- und Bahnversand nach überall.

Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Als sehr preiswert empfehlen wir

Bäckartikel

in nur besten Qualitäten

Badpulver, Zitronenöl, Korinthen, Mandeln, süß und bitter, Butter, Margarine, Pflanzen-Margarine, Rosinen, Sultaninen, Weizenmehl, Kaiserzugmehl, Beutelmehl „Diamant“

Frische Eier

fast täglich größere Zufuhren

Apfelsinen — Zitronen

Gemüse-Konserven

Vorzügliches Mischobst
eigne Zusammenstellung

Aprikosen :: Datteln

Pflaumen

Feigen :: Apfelschnitte

Alkoholfreie Getränke

aus eigenem Produktionsbetrieb

Röst-Kaffee

nur ausgewählte Mischungen, in eigener Röstanlage geröstet

Topftuchen

Sister, Kuchen

in jeder Ausführung und Preislage aus unsrer großen Dampfbäckerei. Bestellungen sofort erbeten.

Am Karfreitag

sind unsre Waren-Verteilungstellen geöffnet mittags von 11 bis 1 Uhr



Wenig gebrauchte Nähmaschinen
Neue Nähmaschinen
A. Rose, Breitweg 264

Billiges Brennholz,
H. Fritsch, Dampfzägewerk,
Regäzter Str. 18, Fernspr. 1269.